



HERMANN WEBER (HG.)
Globale Mächte und
Gewalten – Wer steuert
die Welt?
Die Verantwortung der
Weltreligionen

GRÜNEWALD



Hermann Weber (Hrsg.)

Globale Mächte und Gewalten – Wer steuert die Welt?

Die Verantwortung der Weltreligionen



Matthias-Grünwald-Verlag

Vorwort

Der vorliegende Band ist Frucht zweier öffentlicher Veranstaltungen, die der Katholische Akademische Ausländer-Dienst (KAAD) als Stipendienwerk der Deutschen Bischofskonferenz 2010 im Rahmen seiner Bildungsarbeit durchgeführt hat: Zur Jahresakademie mit dem Thema »Globale Mächte und Gewalten: Wer steuert die Welt?« kamen vom 22. – 25. April in Bonn 218 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus 57 Ländern und zahlreiche Gäste zusammen. Neben der Analyse der keineswegs überwundenen globalen Wirtschaftskrise stand hier bereits die zivilgesellschaftliche Partizipation bei Prozessen der »Global Governance« im Mittelpunkt, darunter auch die Rolle der Weltreligionen, mit einem Forum zu: »Die Weltreligionen als Friedensmächte?«. Weitergeführt wurde diese Thematik im Seminar »Selig die Friedensstifter – Religionen als Vermittler in politischen Konflikten?«, das der KAAD vom 22.–24. Oktober 2010 in Stuttgart in Kooperation mit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart veranstaltet hat.

Immer häufiger werden religiöse Akteure in Konfliktsituationen auch als positive, vermittelnde, friedensstiftende Kräfte wahrgenommen und angerufen. Die Ambivalenz, dass die Weltreligionen die Gestalt von »Mächten und Gewalten« mit globaler Reichweite annehmen können und zugleich zu Gott, also zur Freiheit von diesen Mächten, führen wollen, gilt es angesichts der Konfliktkonstellationen unserer Welt neu zu bedenken.

Mein Dank gilt Frau Vera Neeten für die Erstellung der Druckvorlage, Dr. Marko Kuhn für die Organisation von Veranstaltungen, die der Publikation zugrunde lagen, und Dr. Thomas Krüggeler für Übersetzungsarbeiten. Dem Matthias-Grünwald-Verlag danken wir für die Aufnahme dieser Publikation in sein Programm, der »KAAD-Stiftung Peter Hünemann« für ihren Druckkostenzuschuss.

Bonn, im Januar 2011
Hermann Weber

Inhalt

HERMANN WEBER

Globale Mächte und Gewalten – Wer sollte die »Eine Welt«
steuern? 9

Einführende Überlegungen

MATTHIAS HERDEGEN

»Global Governance« und die Rolle des Staates 25

FELIX HAMMERMANN

Finanzwirtschaft als Risikotechnologie in globalisierten
Finanzmärkten 33

JOACHIM WIEMEYER

Die gerechte Gestaltung der Globalisierung als
Herausforderung 44

THOMAS KESSELRING

Soziale Bewegungen. Auf dem Weg zur Weltzivilgesellschaft? 70

CAROLINA GALINDO HERNÁNDEZ

Zivilgesellschaft: lokal, regional oder transnational? 94

HEINZ THEISEN

Medien als (De-)Konstrukteure der Wirklichkeit 114

Virtuelle Illusion der Gleichzeitigkeit von Kulturen

BERNHARD UHDE

»Kein Streitgrund zwischen uns und euch« (Koran 42,15).
Bemerkungen zum Friedenspotenzial der Weltreligionen 128

WALID ABD EL GAWAD

Wissenschaft des Islam: Ansätze zur Entfaltung des Friedens-
potenzials eines aufgeklärten und dialogfähigen Islam 149

BIRGIT FELLEISEN UND WOLFGANG HEINRICH	
Frieden und Gerechtigkeit nachhaltig aufbauen	164
<i>Die Verantwortung kirchlicher Entwicklungszusammenarbeit</i>	
MARKO KUHN	
Religiöse Akteure als Friedensstifter in Afrika	184
CAROLINE NJUKI	
Religion and the conflict in Somalia	207
PETER HÜNERMANN	
Weltreligionen als Friedensmächte?	216
Autorenverzeichnis	224